

Digitale Medien im Geschichtsunterricht: Das Gedenken an den Buchenwalder Todeszug

Fortbildung für Lehrkräfte aus Bayern und Tschechien
Universität Passau, DiLab-Klassenzimmer (NK 211), Freitag den 26.11.2021

Programm

10:00-10:45 Uhr	Vorstellung der Teilnehmenden und des Programms
10:45-11:25 Uhr	Präsentation des Konzeptes der Didaktischen Innovationslabore mit interaktivem Rundgang (Dr. Christian Müller)
11:25-11:40 Uhr	Pause (mit Snack)
11:40-12:00 Uhr	Didaktisch-methodische Überlegungen zu Chancen und Herausforderungen der Zeitzeugenarbeit im Geschichtsunterricht (Prof. Dr. Andreas Michler)
12:00-13:00 Uhr	Die letzten Kriegswochen im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet am Beispiel des Todeszuges von Buchenwald (Ronald Hirte, Gedenkstätte Buchenwald)
13:00-14:00 Uhr	Mittagessen in der Uni-Mensa
14:00-14:45 Uhr	Busfahrt nach Nammering
14:45-16:15 Uhr	Eigene Erkundungen und Führungsgespräch an der Gedenkstätte in Nammering mit Nikolaus Saller (Arbeitsgemeinschaft KZ-Transporte)
16:15-17:00 Uhr	Rückreise nach Passau
17:00 CET (= 8:00 PST) – 18:15 CET (= 9:15 PST)	Zeitzeugengespräch mit Ben Lesser , einem Überlebenden des Buchenwalder Todeszuges und des Holocausts, anschließend Fragerunde durch die Teilnehmenden
18:15 -18:45 Uhr	Reflexion zum Interview und Abschlussdiskussion über Zeitzeugenarbeit im Geschichtsunterricht (Prof. Dr. Andreas Michler)
18:45-19:00 Uhr	Evaluation und Abschied

Anschließend gibt es die Möglichkeit, den Passauer [Christkindlmarkt](#) auf dem Domplatz zu besuchen. Die tschechischen Teilnehmenden werden von uns eingeladen, im [Hornsteiner](#) zu übernachten.

Ansprechpartner/-innen:

Diana Stock-Megies, diana.stock-megies@uni-passau.de

Miloslav Man, miloslav.man@uni-passau.de

Tel. +49 (0)851 509 4853

Das Projekt „denk.mal digital“ wird finanziert durch das EU-Programm "Ziel ETZ 2014-2020" unter Beteiligung der beiden Universitäten. Mehr Infos unter: www.denkmaldigital.de

Anmeldeschluss: 12.11.2021